

VERZEICHNISS
der
VORLESUNGEN

welche an der königlich bayerischen

Julius-Maximilians-Universität

zu

Würzburg

im Sommer-Semester 1868

gehalten werden.

Die Immatriculation beginnt am 20. April.

Der gesetzliche Anfang der Vorlesungen ist am 27. April.

Würzburg.

Druck von Friedrich Ernst Thein.

1868.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der Psalmen; b) Erklärung der Briefe Pauli aus seiner ersten Gefangenschaft; 2) biblisch - orientalische Sprachen: arabische Sprache, privatissime.

Prof. Dr. **Denzinger**: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte II. Thl., wöchentl. 5mal; 2) Erklärung des Tridentinischen Reformdecrets, wöchentl. 2mal, publice.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) philosophische Propädeutik zur Theologie, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Homiletik, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal; 4) über die Gnadenlehre des Thom. Aquin. wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal; 2) Practicum über Moral und Pastoral, wöchentl. 2mal; 3) Erklärung ausgewählter evangelischer Perikopen, wöchentl. 1—2mal, publice.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Patrologie (Fortsetzung); 2) Einleitung in die biblische Theologie (Fortsetzung); 3) Encyclopädie und Methodologie der Theologie; 4) biblische Hermeneutik.



II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Civilprozesspracticum, von 3—4 Uhr, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Edel**: gemeinen und bayerischen Strafprozess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. **Held**: 1) allgemeines Staatsrecht als Einleitung in sämtliche Disciplinen des öffentlichen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsrecht, II. Thl., Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, täglich von 10—12 Uhr; 2) Pandektenpracticum, wöchentl. 2mal, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, nach Arndts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, wöchentl. 6mal von 5—6 Uhr Nachmittags; 2) Criminalpracticum, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 3) die Hauptprincipien des rheinisch-französischen Civilprocesses, wöchentl. 1—2mal, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) Institutionen, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal von 8 - 9 Uhr; 3) Familien- und Erbrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Dahn**: 1) deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels und Wechselrechts, wöchentl. 5mal von 9—11 Uhr; 2) Practicum des deutschen Privat-, Handels- und Wechselrechts, wöchentl. 1mal, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) technische Chemie (mit Zugrundelegung seiner chemischen Technologie, Leipzig 1858. 7. Aufl.), wöchentl. 3mal; 2) Agriculturchemie, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr; 3) pharmaceutische Chemie, II. Abthlg., wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) bayer. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentl. 3mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) theoretische und practische National-Oeconomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik) wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) staatswirthschaftliches Conversatorium und Practicum, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr.

Revierförster Dr. **Albert**: Encyklopädie der Forstwissenschaft, II. Abthlg., wöchentl. 5mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal, publice; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker**: 1) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2—3mal; 2) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr, privatissime; 3) pädiatrische Klinik, täglich von 12—1 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Fr. A. Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) praktischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—30 Stunden, privatissime; 3) Hygiene, wöchentl. 2 mal.

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Th. (Angiologie, Neurologie und Sinnesorgane) wöchentl. 8 Stunden, täglich von 12—1 Uhr, dann Dienstags und Freitags auch von 11—12 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 3mal, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 11—12 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; — mit Touchirübungen an jedem Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) medicinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 8—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operations-Cursus von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **v. Bezold**: 1) Physiologie des Menschen I. Th., täglich von 10—11 Uhr; 2) über die physiologischen Wirkungen der organischen Gifte, wöchentl. 2mal, privatissime; 3) demonstrativen physiologischen Experimental-Cursus, wöchentl. 6mal, privatissime; 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, wöchentl. 6—20 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **v. Recklinghausen**: 1) specielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Medicin, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr; 3) leitet derselbe die Arbeiten im pathologischen Institut; 4) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie mit Sectionsübungen, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Welz: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophtalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophtalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus, privatissime; 4) Accomodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit praktischen Uebungen in der Brillenwahl; 5) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. Adelman: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Textor: 1) Instrumentenlehre, publice; 2) Uebungen mit dem Osteotome, privatissime.

Prof. Dr. Geigel: 1) Poliklinik, täglich von 4—5 Uhr; 2) Percussion und Auscultation in wöchentl. dreistündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. v. Tröltzsch: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen in Untersuchung des Ohres, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. Schubert: 1) Toxikologie; 2) allgemeine Chemie.

Privatdocent Dr. Dehler: 1) theoretische Chirurgie II. Theil, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. J. B. Schmidt, k. Titular-Professor: gerichtliche Geburtshülfe, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. v. Franqué: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3mal; 2) geburtshülflichen Operationscursus, privatissime; 3) Krankheiten des Wochenbettes, publice.

In Vertretung des Hofrath Dr. **Kölliker** wird

Prosector Dr. Hasse: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal; 2) Bau und Entwicklung der Sinnesorgane, wöchentl. 3mal; 3) topographische Anatomie, wöchentl. 3mal; sodann

Prosector Dr. **Grenacher** am zootomischen Institut: 1) normale Gewebelehre des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen menschlichen Gewebelehre, wöchentl. 2mal 2 Stunden, privatissime vortragen.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Leiblein** liest: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Thierreiches mit Rücksichtnahme auch auf die urweltliche Schöpfung, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal; 2) mathematisch-physikalische Geographie und Astronomie, wöchentl. 5mal; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal, publice; 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal; 5) niedere Mathematik für Pharmaceuten, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Hofrath Dr. **Ulrichs**: 1) alte Geschichte, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Pindar und Metrik der lyrischen Versarten, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: *Horatius de arte poetica* und Reden bei Thukydides, nebst Uebungen, Samstag von 8—10, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Clausius: 1) Experimentalphysik II. Th.: Optik, Electricität und Magnetismus, wöchentl. 6mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 und Freitag von 8—10 Uhr; 2) Optik in specieller Behandlung, wöchentl. 3mal, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. Wegele: 1) Geschichte der englischen Revolution, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) historische Propädeutik, wöchentl. 1mal, publice; im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der neueren Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Geologie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, wöchentl. 2mal; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Mineralogie und Geologie, privatissime.

Prof. Dr. Selling: 1) Integration partialer Differentialgleichungen mit Anwendungen auf physikalische Probleme, wöchentl. 4mal; 2) analytische Geometrie, wöchentl. 4mal; 3) analytische Mechanik, wöchentl. 4mal; 4) mathematische Uebungen.

Prof. Dr. Grasberger: 1) Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal; 2) Erklärung des Dichters Lukrez, wöchentl. 4mal; 3) Fortsetzung des Sanskrit-Curses (Nalopâkhyân) in noch zu bestimmenden Stunden; 4) im philologischen Seminar: Rede des Demosthenes gegen Leptines in Verbindung mit griechischen Uebungen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. Semper: 1) Morphologie der Thiere, II. Thl. (Zoologie und vergleichende Anatomie der Wirbelthiere), wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) vergleichend-anatomische Uebungen, wöchentl. 2mal 2 Stunden, privatissime.

Privatdocent Dr. Brentano: Metaphysik, wöchentl. 5mal.

Privatdocent Dr. Kraus: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5mal; 2) über Pilze und Flechten, wöchentl. 2mal; 3) Pflanzenbestimmungen mit Excursionen.

Privatdocent Dr. Schanz: 1) griechische Syntax, wöchentl. 5mal;
2) Plato's Euthydemos, wöchentl. 2mal, publice.

Privatdocent Dr. Nies: 1) Bodenkunde für Forst- und Landwirthe, wöchentl. 3mal; 2) krystallographisches Practicum, wöchentl. 2mal, privatissime; 3) über Pseudomorphosen und ihre Bedeutung für geologische Vorgänge, publice.

NB. Für die baldige Wiederbesetzung der in der philosophischen Facultät erledigten Professuren der Botanik, der klassischen und deutschen Philologie ist von Seite der akademischen Behörden Vorsorge getroffen, und werden die betreffenden Vorlesungen seinerzeit angekündigt werden.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn.**

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann.**

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha.**

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut; antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



